

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 818

Mittwoch, 17. April 2013

EU IS IN THE AIR!



Ferdinand (9) und Carla (10)

Wir sind die 3. und 4. Klasse der VS Stetten. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt eingeladen, und unser Thema ist die EU. Wir haben der EU-Beamtin Manuela Weidinger dazu Fragen gestellt. Sie arbeitet im Informationsbüro des Europäischen Parlaments. 5 Themen haben wir in Gruppen diskutiert und recherchiert: „Warum gibt es die EU?“, „Umweltschutz in der EU“, „Wie wurde die EU gegründet?“, „Österreich in der EU!“ und „Gesetze in der EU!“



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE ENTSTEHUNG DER EU

Hier zeigen wir euch einen Comic über die Entstehung der EU.



1950: Fünf Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs hält der französische Außenminister Robert Schuman eine Rede. Eine Europäische Gemeinschaft soll gegründet werden.



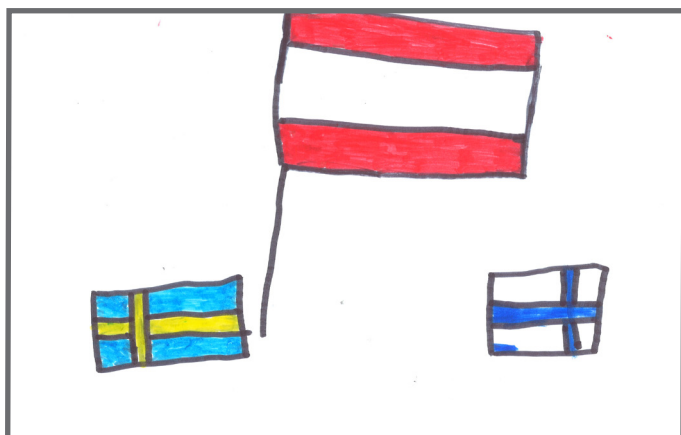
1951: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande gründen die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. Sie kontrollieren gegenseitig die Rohstoffe für die Produktion von Waffen. **1957:** Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wird gegründet, die Staaten der EG wollen auch gemeinsam Handel betreiben.



1979: Das Europäische Palament wird zum 1. Mal von den BürgerInnen gewählt.



1992: Die EU wird gegründet, die Staaten arbeiten noch enger zusammen und beschließen gemeinsame Gesetze.



1995: Österreich, Schweden und Finnland treten der EU bei. **2002:** Der Euro wird eingeführt.



Hanna (9), Fabian (8), Felix (8), Sebastian (9), Simon (9), Martin (9)

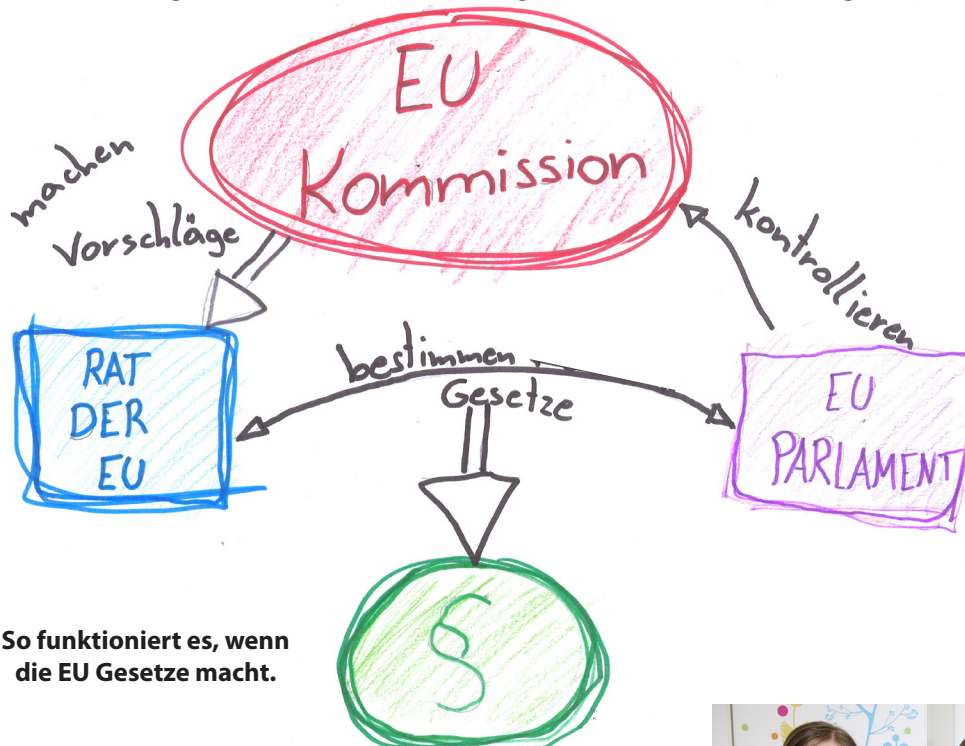
Seit der Entstehung der EU sind viele neue Mitglieder dazu gekommen. Jetzt gibt es 27 Mitgliedstaaten, ab 1. Juli werden es 28 sein, weil Kroatien dazukommt. Die EU wächst also immer weiter.

INSTITUTIONEN IN DER EU

**Warum hat das EU-Parlament drei Standorte? Wisst ihr es? Nein?
Dann macht euch in diesem Artikel schlau.**

Die Länder der EU besprechen zusammen Gesetze für die EU. Wie machen sie das? Da gibt es zum Beispiel die EU-Kommission, wo Vorschläge für ein Gesetz gemacht werden. Die EU-Kommissare kommen aus den verschiedenen Mitgliedsländern. Die Gesetzesvorschläge werden im Rat der EU besprochen, und es wird darüber abgestimmt. Dann wird noch einmal im Europäischen Parlament darüber abgestimmt. Sind der Rat und das Parlament dafür, dann ist das Gesetz gültig. Im Rat der EU treffen sich die MinisterInnen aus den Mitgliedsländern. Im EU-Parlament sitzen Abgeordnete, die auch von den verschiedenen Ländern der EU gewählt werden. Besonders viel über das EU-Parlament konnte uns unser Gast sagen. Frau Manuela Weidinger vom ös-

terreichischen Informationsbüro des Europäischen Parlaments hat sich unseren Fragen gestellt. Die erste Frage war: Warum gibt es drei Standorte des Parlaments? Deutschland und Frankreich hatten Krieg gegeneinander geführt und waren später Gründungsländer der „ersten“ Europäischen Gemeinschaft. Frankreich sagte damals: „Wir müssen zusammenarbeiten. Lasst uns einen Sitz für ein Europaparlament machen.“ Zuerst waren diese Sitze in Straßburg in Frankreich und später in Brüssel in Belgien. Aber damit die MitarbeiterInnen aus Luxemburg nicht so einen weiten Weg haben, hat man auch einen Sitz in Luxemburg geplant. Darum gibt es jetzt drei Standorte. Straßburg, Brüssel und Luxemburg.



So funktioniert es, wenn die EU Gesetze macht.



Interviewgast: Frau Weidinger



Gute Reporter schreiben mit.



Manuela (10), Lea (10), Marvin (10), Meris (9), Tobias (9)

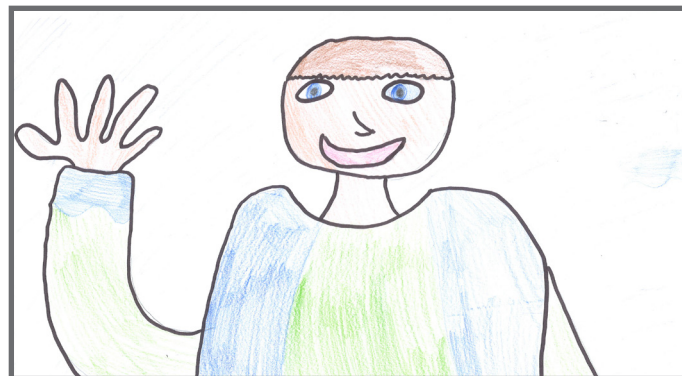
EI ODER EU?

Was haben Eier mit der EU zu tun? Findet es in unserem Comic heraus.

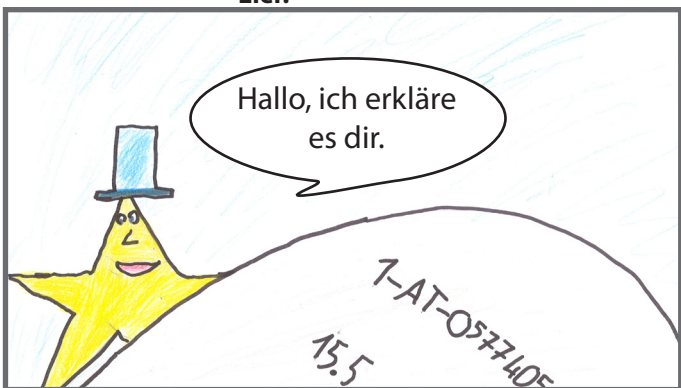
Hallo! In der EU gibt es viele Gesetze. Manche gelten nur für einzelne Länder. Andere gelten für die ganze EU. Wir haben uns eine Geschichte ausgedacht, in der man über so ein Gesetz lesen kann, das überall in der EU gleich ist. Viel Spass mit unserem Comic.



Markus geht einkaufen und kauft ein paar Eier.



Das ist Markus. Er ist EU-Bürger.



Alle Eier, die es in Supermärkten gibt, müssen diese Markierung haben.



EU-Fritz erklärt es.



Kerstin (9), Max (8), Nico (10), Lea (9)

MEINE ARBEIT IM UND FÜR DAS EU-PARLAMENT

Wir haben herausgefunden, wie unser Parlament in der EU mitbestimmt, Frau Manuela Weidinger für euch interviewt und ihre Antworten aufgeschrieben.

Das letzte Mal, als wir in der Demokratiewerkstatt waren, haben wir das österreichische Parlament besucht. Dort werden Gesetze für Österreich beschlossen. Mitbestimmung in der EU ist aber auch eine wichtige Aufgabe des Parlaments. Der Nationalrat, der Bundesrat und die Regierung diskutieren, wie die Meinung Österreichs zu einem EU-Thema ist. Wenn ein neues EU-Gesetz vorgeschlagen wird, diskutiert das Parlament, ob Österreich damit einverstanden ist. Wenn mehrere Länder nicht einverstanden sind, wird der Vorschlag geändert.



Wir in der EU sorgen uns um das Wohl aller Menschen, die in der EU leben. Und wir hoffen ganz doll, dass sich noch mehr Staaten der EU anschließen.



Carla (10), Nicole (9), Tobi (9), Ferdinand (9), Julia (9)

1995 ist Österreich der EU beigetreten und ich habe ab 1996 im EU-Parlament in Brüssel gearbeitet. Dort war ich Sekretärin und habe in den Ausschüssen viele Berichte geschrieben.

Seit 1998 arbeite ich in Wien im Informationsbüro des EU-Parlaments. Ich beantworte Fragen der Presse und der BürgerInnen. Vor den Europawahlen ist mein Job besonders anstrengend.

Das Informationsbüro veröffentlicht auch Publikationen, zum Beispiel Bücher für Kinder über das EU-Parlament. Wir machen auch Broschüren und informieren auf Homepages.

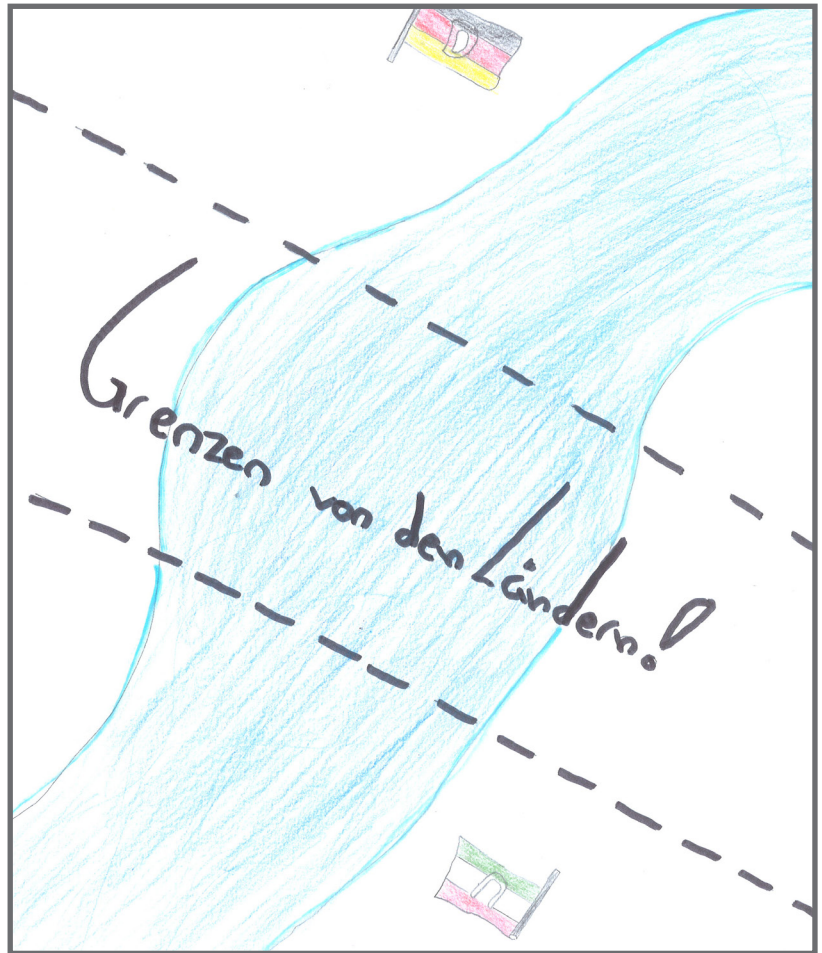
Im EU-Parlament musste ich Englisch, Französisch und Flämisch (Holländisch) sprechen, verstehen und lernen.

UMWELTSCHUTZ IN DER EU

Wir haben uns heute angeschaut, warum es wichtig ist, dass die EU zusammenarbeitet und uns das Beispiel Umweltschutz ausgesucht. Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, dann lest unseren Artikel.

Jedes Land hat Grenzen, das ist auch in der EU so, obwohl die EU eine Gemeinschaft ist.

Aber die Flüsse auf der ganzen Welt halten sich nicht an diese Grenzen, sie fließen einfach durch die Länder hindurch. Nehmen wir zum Beispiel die Donau! Sie fließt durch zehn Länder, bis sie endlich im Meer landet. Wir haben uns die beiden Länder Deutschland und Ungarn ausgesucht, weil die Donau auch durch diese Länder fließt. Wir wollen, dass der Fluss immer sauber bleibt. Deshalb beschließt die EU gemeinsame Umweltgesetze, um die Flüsse und andere Gewässer zu schützen. Es ist wichtig, dass die EU-Länder zusammenhelfen, und es einheitliche Regeln für den Schutz der Umwelt gibt. Es ist wichtig, dass die Länder zusammenhelfen, weil die Umwelt sonst verschmutzt wird. Es nützt nichts, wenn sich nur ein Land darum kümmert, die Donau sauber zu halten, weil der Fluss dann von einem anderen Land trotzdem verschmutzt werden könnte. Hier ist also eine die grenzenüberschreitende Zusammenarbeit nötig.



Die Donau fließt durch viele Länder.



Leonie (10), Medina (10), Leonardo (10), Karin (9), Gabriel (8)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3. und 4. Klasse, VS Stetten, Schulgasse 2, 2100 Stetten